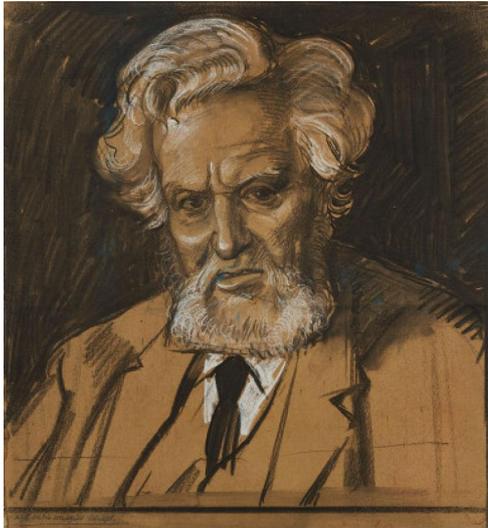


Los 14



Auktion Rudolf & Matthäus Schiestl | ONLINE ONLY

Datum 07.06.2021, ca. 18:13

SCHIESTL, RUDOLF
1878 Würzburg - 1931 Nürnberg

Titel: Studie zu dem Bildnis des Vaters Matthäus Schiestl.

Technik: Kohle und Kreide, weiß gehöht auf Karton.

Maße: 50 x 46cm.

Bezeichnung: Bezeichnet unten links: Bezeichnung: Kohle-Studie Matthäus Schiestl.

Rahmen/Sockel: Hinter Glas gerahmt.

Nachlasstempel des Künstlers unten rechts.

Zustand:

Blatt leicht fleckig und verbräunt, zahlreiche Einstichlöcher von Reißbrettstiften über das gesamte Blatt verteilt.

Unterhalb des Mundes milchiger Streifen horizontal über das gesamte Blatt verlaufend. Kleberückstände an der linken unteren Blattkante. Verso Rückstände von Klebestreifen an den Kanten umlaufend.

Rahmen: Minimale, restaurierte Farbabplatzung oben links, ansonsten insgesamt in einem guten Zustand.

Das vorliegende Blatt ist eine Studie zu dem 1914 entstandenen Ölgemälde auf Holz "Portrait des Vaters des Künstlers, des Bildhauers Matthäus Schiestl d.Ä." (Fine Art Auktion am 2. Juni 2021, Los 1167) und zeigt den Vater der beiden Künstlerbrüder Rudolf und Matthäus in Halbportrait und mit würdevollem Blick.

Sowohl Rudolf als auch Matthäus lernten die künstlerischen Grundkenntnisse in der Würzburger Werkstatt ihres Vaters und studierten im Rahmen ihrer Ausbildung insbesondere die mittelalterliche Plastik. Aber auch das Skizzieren dieser und der fränkischen Umgebung gehörten zu den Lehrinhalten. Nach der väterlichen Ausbildung gingen beide Künstlerbrüder an Kunstakademien und wandten sich mehr der Malerei und Graphik zu. Der bildhauerische Einfluss des Vaters ist jedoch im Werk beider noch erkennbar.

Taxe: 150 € - 250 €; Zuschlag: 150 €
